zugestellt durch Post.at

Arbinger

Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung Nr. 8 - 11. Juli 2007

Liebenswerte Gemeinde

Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl überreicht Tafel "L(i)ebenswertes Arbing"

"Die Belebung der Ortskerne ist die Hauptaufgabe, der sich die Dorf- und Stadtentwicklungsvereine in den nächsten Jahren stellen müssen", sagte Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl bei der Generalversammlung des Landesverbandes für Dorf- und Stadterneuerung in Linz. Bei dieser Gelegenheit bekam der Obmann des „Vereines für Dorferneuerung“ Gottfried Kranzl von Landesrat Viktor Sigl die Tafel "L(i)ebenswertes Arbing" überreicht. Arbing ist mit dem "Verein für Dorferneuerung" eine der 66 oberösterreichischen Gemeinden, die bereits von den Vorteilen der Mitgliedschaft im Landesverband profitieren.
"Durch die Einbeziehung und Beteiligung der Bevölkerung in die Dorfentwicklung, gestalten die Arbinger aktiv ihre Lebensqualität", lobte Sigl.

INHALT

Liebenswerte Gemeinde	1	Rotes Kreuz/ Blutspendeaktion	8-9
Tipps und Hinweise f. Veranstalter	2	Neues vom Kindergarten	10
Reisepassbeantragung	3	Mühlviertel Rallye	11
diverse Anträge und Beihilfen	3-4	Baugrundbörse	12
Jungfischerunterweisung	5	Gratulationen	13
Was ist bei einem Todesfall zu tun	6	Arbinger Waldfest	14
Gesunde Gemeinde	7		

Feuerwerke im Ortsgebiet

Weil in letzter Zeit bei mehreren privaten Feiern Feuerwerke abgefeuert wurden, informiert die Gemeinde nun über die Rechtslage für die Verwendung von Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet.

Das Pyrotechnikgesetz verbietet die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Kleinfeuerwerk – das sind z.B. die handelsüblichen Raketen) im Ortsgebiet.

Der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klassen III (Mittelfeuerwerk) und IV (Großfeuerwerk) ist nur auf Grund einer behördlichen Bewilligung erlaubt (wie z.B. von der Bundespolizeidirektion oder Bezirkshauptmannschaft Perg)

TIPPS und Hinweise für Veranstalter

☑Für die erwerbsmäßige Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung ist eine behördliche Bewilligung erforderlich. Der Antrag ist mindestens ein Monat vorher bei der Gemeinde einzureichen. Je nach Art der Veranstaltung liegt die Zuständigkeit dafür bei der Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft (Veranstaltungen mit größerem Besucherkreis – über 2000) oder dem Land OÖ (öffentl. Theatervorführungen von Berufstheatern, Veranstaltungen von Veranstaltungs- und Konzertdirektionen, Zirkusveranstaltungen u.a.)

☑Veranstaltungen, denen keine Erwerbsabsicht des Veranstalters zugrunde liegt oder Veranstaltungen, mit denen ausschließlich kulturelle, sportliche oder Zwecke der allgemeinen Jugend- und Erwachsenenbildung verfolgt werden, bedürfen keiner Bewilligung.
Sie sind allerdings der zuständigen Behörde rechtzeitig (mind. 1 Monat vorher) anzuzeigen.
Für das Vorliegen einer Erwerbsabsicht ist entscheidend, ob nach den Intentionen des Veranstalters durch die Veranstaltung ein Ertrag oder sonstiger wirtschaftlicher Vorteil erzielt werden soll.

☑Die Veranstaltungsbehörde hat bei bewilligungs- oder anzeigepflichtigen Veranstaltungen zu prüfen, ob bzw. welche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten sind.
Es muss daher im Interesse des Veranstalters liegen, Antrag bzw. Anzeige bei der Behörde rechtzeitig und mit den vollständigen Informationen einzureichen.

☑Sehr oft ist eine Brandwache bzw. Verkehrsregelung für den Parkraum etc. notwendig. Es sollte daher rechtzeitig mit der Feuerwehr Kontakt aufgenommen werden.

☑Bestimmte Unterhaltungsveranstaltungen unterliegen der Lustbarkeitsabgabe, die an die Gemeine zu entrichten ist.

☑Bei musikalischen und literarischen Aufführungen ist gemäß Urheberrechtsgesetz eine Aufführungsbewilligung der AKM zu erwerben.

☑Bei einer Veranstaltung kann der veranstaltende Verein mit verschiedenen Haftungsansprüchen konfrontiert werden. Selbst wenn Sie von der Behörde nicht vorgeschrieben wurde, so empfiehlt sich doch der Abschluss einer entsprechenden Versicherung.

☑Auf der Homepage des Stadtamtes Perg kann jede Veranstaltung in den Veranstaltungskalender unter www.perg.at über das Internet selbst eingetragen werden.

Sträucher- und Baumschnitt

Es wird gebeten, die Sträucher und Bäume bei öffentlichen Straßen und Wegen zurück zu schneiden, damit nicht unnötige Verkehrsgefahren und Sichtbehinderungen entstehen. Gleichfalls wird auch gebeten an den Kreuzungen den Mais, Sonnenblumen und dergleichen so zu bewirtschaften, dass dies keine zusätzliche Gefahr für die Verkehrsteilnehmer herbeiruft.

Jugendtaxigutscheine für das 3. Quartal

Nicht vergessen! Jugendtaxigutscheine für das 3. Quartal 2007 können seit 2. Juli 2007 am Gemeindeamt abgeholt werden.

Bitte beachten: Die Taxigutscheine können nicht rückwirkend ausgegeben werden!

Beantragung eines neuen Reisepasses

Was für eine Neubeantragung benötigt wird:

- alter (abgelaufener) **Reisepass**
- 1 **Passfoto** nach EU-Norm! (Keine Sticker bzw. Portrait-Fotos)
- **Heiratsurkunde**, bei Namensänderung nach einer Eheschließung
- **Geburtsurkunde**
- Geburtsurkunde der miteinzutragenden Kinder
- **Staatsbürgerschaftsnachweis**; falls noch kein StBN ausgestellt wurde, kann dieser am Gemeindeamt beantragt werden. Bitte um telefonische Vorbestellung, um Wartezeit zu verkürzen
- 2 **Unterschriften** des Antragstellers

Der neue Sicherheitsreisepass hat eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren, ausgenommen davon sind Notpässe und Kinderpässe.
Kinderpässe haben, abhängig vom Alter, folgende Gültigkeit: 0–2Jahre: 2 Jahre, 2–12 Jahre: 5 Jahre
Der Reisepass kann nach der Beantragung nicht gleich mitgenommen werden. Eine Wartezeit von mindestens 5 Werktagen muss für die Post-Zustellung einkalkuliert werden.

Zusätzliche Familienbeihilfe für Lehrabschluss und Matura

Tipp: Wenn Ihr Kind den Lehrabschluss oder die Matura absolviert hat oder den Abschluss an einer 3-jährigen Fachschule, kann am Finanzamt um eine zusätzliche Auszahlung einer monatlichen Familienbeihilfe angesucht werden.
Einfach das Abschlusszeugnis bzw. Maturazeugnis und die Versicherungsnummer des Familienbeihilfenempfängers zum Finanzamt Perg, Herrenstraße, 4320 Perg schicken.

Landeszuschuss für Familienurlaub

Familien mit mind. 3 Kindern bzw. mit 2 Kindern, wenn für eines erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird, können beim Amt der OÖ Landesregierung um einen Zuschuss für den Familienurlaub ansuchen.
Die Dauer des Urlaubs in Österreich muss mind. 7 Tage, höchstens jedoch 14 Tage dauern.

Der Antrag muss mind. 3 Wochen vor Antritt des Urlaubes beim Amt der OÖ Landesregierung, Abt. Jugendwohlfahrt, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz eingebracht werden. Das Formular dazu erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Homepage www.land-oberoesterreich.gv.at unter Bürgerservice-Formulare.

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungsbeihilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. "Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Borkenkäfergefahr!

Im Zuge der Forstaufsicht musste von den Organen der Bezirksforstinspektion und der BBK Perg festgestellt werden, dass im ganzen Bezirk **im Wald und am Waldrand gelagertes Restholz**, das zur Erzeugung von Hackschnitzeln und von sonstigem Brennholz gelagert wird, stark von den Fichtenborkenkäfern befallen ist. Befallen sind vor allem die im inneren der Ganter liegenden Hölzer, daher ist der Befall nicht augenscheinlich sofort erkennbar.

Sie werden daher **dringend** ersucht, in Ihrem eigenen Interesse und Ihrer eigenen Verantwortung das Holz so **rasch** wie möglich aus dem Wald und vom Waldrand zu **entfernen**.

Waldbrandschutz

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.
Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Telefonnummer 07262/551-470 oder 471 zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.
Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Übertretungen dieser Verordnungen werden mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Jungfischerunterweisung

Unterweisung der Jungfischer laut § 22 des Oö. Fischereigesetz zur Erlangung der O.Ö. Fischerkarte auf Lebenszeit.
Laut Empfehlung des OÖ Landesfischereiverbandes findet die Unterweisung an zwei Tagen zu je 5 Stunden statt.
Der Kurs endet lt. § 22 OÖFG. mit einer Befragung und der Ausfolgung der Teilnahmebestätigung.
Mit dieser Kursbestätigung, Geburtsurkunde und zwei Passbildern kann beim Bürgerservice der Bezirkshauptmannschaft Perg eine Fischerkarte auf Lebenszeit beantragt werden.

Ort:	Gasthaus **ANTON BÖHM** 4351 Saxen Nr. 10 (Tel.: 07269/305-0)
Datum:	**Samstag**, den **1. September** 2007 und **Samstag**, den **8. September** 2007
Zeit:	halbtägig von **8:00** Uhr bis **14:00 Uhr**
Anmeldung-Unkostenbeitrag:	Pro Unterweisung werden maximal 30 Teilnehmer zugelassen Unkostenbeitrag: Ist die Höchstteilnehmerzahl von 30 erreicht, so werden Sie verständigt und für den nächsten Kurs vorgemerkt. Die Anmeldung für die Unterweisung am 1. und 8. September 2007 ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von **€ 50,00** auf das **Konto-Nr.: 18700006848** bei der **Sparkasse OÖ (BLZ 20320)** lautend auf **FR Klam-, Dim-Gießenbach** möglich. Auf dem **Zahlschein** ist der **Vor- und Zuname**, die **Anschrift**, das **Geburtsdatum** des Kurseilnehmers und der **Unterweisungstermin unbedingt** anzuführen (**Mindestalter 12 Jahre**). Der Zahlscheinabschnitt der Einzahlung des Kursbeitrages ist zur Fischereiunterweisung mitzubringen. Der Kursbeitrag wird nicht zurückbezahlt, wenn der Kursteilnehmer nicht zur Unterweisung am 1. und 8. September 2007 erscheint.

Weitere Auskünfte erteilt: HSCG Forstverwaltung Greinburg
Irmgard Furchtlehner
4360 Grein, Greinburg 1
Tel.: 07268/7007, Fax: 07268/7007-15 in der
Dienstzeit von 7:30 bis 12:30 und 13:30 bis 16:30 Uhr.

Zugfahrpläne

Die Bahn ist für viele Menschen in Österreich ein unverzichtbares Verkehrsmittel. Mehr als 170.000 pendeln täglich mit der Bahn zur Arbeit. Mehr als 500.000 ÖsterreicherInnen fahren mit der Bahn auf Urlaub und mehr als eine halbe Million nützt die Bahn für Freizeitfahrten.
Der VCÖ-Bahntest erhebt, wie zufrieden die Fahrgäste mit den Leistungen der ÖBB sind. Auch sie haben die Möglichkeit, im Internet unter www.vcoe.at/bahntest die Bahn zu beurteilen.

Anmerkung: Neue Direktverbindung Linz – „Donauraum Perg“
Aktuelle Zugfahrpläne (St. Valentin – Perg – Grein – Sarmingstein) liegen beim Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

SPRECHTAG-SOZIALRECHT

Arbeiterkammer Perg – 4320 Perg, Hinterbachweg 3

- Pensionsantrag abgelehnt – wie machen Sie eine Klage?
- Dauerfolgen nach einem Arbeitsunfall?
- Pflegegeldeinstufung?

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 050-6906-4711

Termine 2007
(jeweils von 8 bis 12 Uhr)

06. Juli	**12. Okt.**
10. Aug.	**16. Nov.**
14. Sept.	**14. Dez.**

Wenn es Abschied nehmen heißt…
Was ist bei einem Todesfall zu tun?

Verständigen Sie zuerst den zuständigen Totenbeschauarzt und ein Bestattungsunternehmen.

Arbing ist auf folgende Sanitätssprengel aufgeteilt:

- **Hummelberg, Hummelberg Süd und Roisenberg** gehören zum Sanitätssprengel Münzbach – **Gde. Arzt Dr. Buchberger,** Münzbach (Tel.:07264/ 45 12)
- **Puchberg** gehört zum Sanitätssprengel Baumgartenberg – **Gde. Arzt Dr. Königseder,** Baumgartenberg (Tel.: 07269/ 20 50)
- Alle übrigen Ortschaften gehören zum Sanitätssprengel Perg – **Gde. Arzt Dr. Haider,** Perg (Tel.: 07262/ 525 66)

Sollten diese Ärzte nicht erreichbar sein, wenden Sie sich an

Dr. Wolfgang Laimer, Arbing (Tel.: 8444)

oder **Dr. Josef Schober,** Windhaag/Perg (Tel.:07264/ 48 44).

Weiters muss der Sterbefall spätestens am nächsten Werktag am Standesamt angezeigt werden. Hierzu sind folgende Unterlagen vorzulegen.

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde der letzten Ehe (gegebenenfalls Nachweis der Auflösung der Ehe)
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Totenbeschauschein

Das Standesamt meldet den Sterbefall unter anderem an die Gebietskrankenkasse, die betroffenen Standesämter (Geburtenbuch, Ehebuch), Staatsbürgerschaftsevidenzstelle, Bezirkserwaltungsbehörde, Verlassenschaftsgericht, Jugendwohlfahrtsträger, Bundesheer, … weiter.
Für die Ausstellung einer Sterbeurkunde sind mit Gebühren in Höhe von € 8,70 Verwaltungsabgabe bzw. Bundesabgabe zu entrichten.

Die Kosten der Totenbeschau und die Gebühr für die Leichenhalle werden von der Gemeinde eingehoben und betragen:

Totenbeschaugebühr → € 63,90 Leichenhallengebühr → € 54,50

Ärztliche Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienste

Tag	Datum	Arzt
Fr.	13.07.07	Dr. Laimer, Arbing
Sa.	14.07.07	Dr. Laimer, Arbing
So.	15.07.07	Dr. Laimer, Arbing
Fr.	20.07.07	Dr. Buchberger, Münzb.
Sa.	21.07.07	Dr. Buchberger, Münzb.
So.	22.07.07	Dr. Buchberger, Münzb.

Tag	Datum	Arzt
Fr.	27.07.07	Dr. Schober, Windhaag/P.
Sa.	28.07.07	Dr. Schober, Windhaag/P.
So.	29.07.07	Dr. Schober, Windhaag/P.
Fr.	03.08.07	Dr. Königseder, Bgbg.
Sa.	04.08.07	Dr. Königseder, Bgbg.
So.	05.08.07	Dr. Königseder, Bgbg.

Gesunde Gemeinde

Bewegungsmangel hat Folgen!

Jeder Organismus passt sich genau an die Art und das Ausmaß der Bewegung an. Wer sich wenig bewegt, unterfordert z.B. auf Dauer die Muskulatur und das Herz-Kreislaufsystem. Das hat negative Auswirkungen auf die Gesundheit.

Bewegung hält gesund: Sportlich aktive haben in allen Altersstufen eine geringe durchschnittliche Anzahl von Krankheitstagen und sind auch weniger lang bettlägerig. Berufstätige zwischen 41 und 55 Jahren, die regelmäßig Sport betreiben, haben um 20% weniger Krankheitstage als Inaktive.

Mangelnde Bewegung begünstigt bzw. verursacht:

- Ein erhöhtes Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko
- Blutdruck – und Durchblutungsstörungen
- Rückenschmerzen
- Osteoporose
- Beckenbodenschwäche
- Übergewicht und Fettstoffwechselstörungen
- Alters-Diabetes
- eine Einschränkung der Sauerstoffversorgung
- eine Abnahme der Gelenksbeweglichkeit
- Verringerung der Gewandtheit im Alltag, erhöhte Sturzanfälligkeit
- rasche Ermüdbarkeit, Muskelschwäche,
- depressive Verstimmung

REZEPT Marillen-Reisauflauf

(4 Pers.) Pro Portion: 440 Kcal, 9 g Fett

ZUTATEN:

50 dag Topfen mager
6 dag Reis
4 Eier
20 dag Marillen
3/16 L Milch 1,8%
1 TL Margarine
5 dag Zucker
Zitronensaft
Vanilleschote

ZUBEREITUNG:

- Hirse in Milch weich dünsten und ausquellen lassen.
- Topfen, Dotter, Zucker und Zitronensaft vermengen, Hirse zugeben und zuletzt den steif geschlagenen Schnee unterheben.
- Marillen in kleine Stücke schneiden und die Reis-Topfenmenge mischen.
- Die Masse in eine befettete Auflaufform geben und bei 180°C im vorgeheizten Rohr ca. 30 – 40 min backen.

Volkschule Arbing: Hallo Auto!

Beim Verkehrserziehungsprojekt von AUVA und ÖAMTC. wurde den Schülern die Einschätzung der Reaktionen von Autofahrern und Fußgängern bewusster gemacht. Um aufzuzeigen wie lange der Bremsweg bei nasser und trockener Fahrbahn ist, durften die Schüler selbst die Bremse beim Auto drücken. Es war eine sehr aufregende und informative Veranstaltung, welche jedes zweite Jahr für die Schüler der 3. und 4. Klasse durchgeführt werden soll.

„Nordic Walking Treff“

jeden Donnerstag
um 18:30 Uhr
(Vermarktungshalle)

Servus, ich komm vom Roten Kreuz!

Menschlichkeit braucht Helfer – und Gönner. Immer größere Anforderungen im sozialen Bereich verlangen auch eine gesicherte finanzielle Basis. Deshalb wirbt das Rote Kreuz im Juli um unterstützende Mitglieder in Arbing. Seriosität ist in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Daher einige Informationen über die Rot Kreuz Aktion.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Wenn es in den nächsten Wochen an der Haustür klingelt, stehen Ihnen mit großer Wahrscheinlichkeit keine Zeitschriftenverkäufer, sondern charmante, junge Vertreter des Roten Kreuzes aus dem Bezirk Perg gegenüber. Ab Mitte Juli sind 3 bis 4 Studenten im Auftrag des Roten Kreuzes von 9 bis ca. 21 Uhr unterwegs, um neue Mitglieder für die Unterstützung unserer Arbeit zu überzeugen. Durch die Uniform und das Mitführen eines Ausweises sind sie jederzeit als Rotkreuz-Mitarbeiter klar und eindeutig erkennbar.

Das Rote Kreuz ist im Bezirk Perg mit zehn Ortsstellen flächendeckend vertreten. In Arbing ist das Rote Kreuz aus dem Rettungsdienst, aber auch aus den Sozialen Diensten nicht mehr wegzudenken. Ein Sicherheitsnetz, das für unsere Gemeindebürger auch künftig in bester Qualität und mit neuen Ideen aufgespannt ist. Gerade die Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand treffen das Rote Kreuz derzeit empfindlich. Ob Zivildienst oder die Diskussionen der Finanzierung der Sozialversicherung – all diese Bereiche und Einsparungen haben leider nachhaltig negative Auswirkung auf die Finanzen der Organisation. Das Rote Kreuz möchte jedoch nicht bei den Leistungen für die Bevölkerung sparen – Ihre Sicherheit hat Priorität. Ergänzend wollen auch Jugendarbeit, der Ausbildungs- und Katastrophensektor finanziert werden.

Sie werden daher herzlich eingeladen, dem Roten Kreuz als unterstützendes Mitglied beizutreten. Ihr regelmäßiger Beitrag ermöglicht es viele innovative Aktivitäten finanziell zu sichern. Ihre Mitgliedschaft bringt Ihnen jedoch auch persönlich wesentliche Vorteile:

So z.B. 25 % Ermäßigung bei Krankentransporten, die von der Sozialversicherung nicht übernommen werden oder bei Erste- Hilfe-Kursen und vieles mehr.

Die Studenten, die in den nächsten Wochen von Haus zu Haus pilgern, dürfen kein Geld annehmen. Sie händigen lediglich die Mitgliedsformulare aus und informieren über die Arbeit des Roten Kreuzes. „Ehrlich, offen und freundlich“ heißt die Devise für die Aktion, erklärt Rot-Kreuz Bezirksgeschäftsleiter Leo Pochlatko.

Auch **Bürgermeister Georg Kragl** ist überzeugter Unterstützer der Aktion. „In Arbing sind wir bestens versorgt durch die engagierten MitarbeiterInnen der Ortsstelle Perg. Ob Rettungsdienst, Seniorenbetreuung oder Sozialberatung. Für mich ist es daher selbstverständlich meinen Beitrag zu geben, damit die Mitarbeiter des Roten Kreuzes ihre wertvolle Arbeit im Dienste unserer Bürger leisten können. Gerne unterschreibe ich daher die erste Beitrittserklärung und bitte meine Mitbürger, sich zahlreich anzuschließen!“

RK-Ortsstellenleiter Stv. Alfred Andraschko und Bgm. Georg Kragl

Zentrale Rotkreuz-Informationsnummer zur Mitgliederaktion:
07262/54 4 44-10 (Mo-Fr 8 bis 14 Uhr)

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde ARBING

Montag, 16. Juli 2007 von 15:30 - 20:30 Uhr Feuerwehrhaus/Mehrzweckhalle

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

KINDERGARTEN ARBING:
So ist es wirklich bei der Polizei!

Mit dem Zug nach Perg und dann ging es los. Hr. Chefinspektor Hiesböck hatte für uns sogar zwei Hundeführer samt Hunden eingeladen. Das waren eindrucksvolle Momente, als der „Räuber gestellt wurde" - von einem sehr aufmerksamen Hund.

Hr. Bezirksinspektor Hörtenhuber führte die Gruppe der sehr neugierigen Kinder durch das ganze Haus. Er zeigte alles was ein Polizist für den Dienst braucht und wofür. Die Kinder stellten ihm viele vorbereitete Fragen, die er äußerst kindgerecht und geduldig beantwortete.

Wir durften Fingerabdrücke nehmen, „Verbrecherfotos" machen, das Kommandozimmer mit dem Polizeialarm kennen lernen und saßen auch mal Probe in der Gefängniszelle.

Ob Motorrad oder Funkanlage im Polizeiauto, alles wurde untersucht und durfte zum Teil auch ausprobiert werden.

Damit wir auch stark genug für diesen Tag waren, spendete die Raiffeisenbank Arbing die Jause. Herzlichen Dank dafür!

Dieser Tag wird sicher nicht so schnell vergessen und ist hoffentlich ein positiver Einstieg in die Bekanntschaft mit der Polizei.

Gesundes Jausenbuffet

Schon lange bekamen an einem Mittwoch die Eltern einen Guster auf das gesunde Jausenbuffet im Kindergarten. Daher luden die Kinder Sie am 04. Juli 07 dazu ein.

Bei dem vielfältigen Angebot fiel die Auswahl richtig schwer. In gemütlicher Runde wurde gemeinsam genossen.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die häufigen Lebensmittelspenden!

Allen Kindern und ihren Eltern wünschen wir erholsame Ferien.

Das Kindergartenteam

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen im Herbst und auf die Neubeginner.

1. Kindergartentag ist am Montag, 3. September 07.

Tag der Tracht mit Kräuterweihe
15. Aug. 2007

Die Goldhaubenfrauen und die Spiegelspielgruppe laden zum Guglhupf-Frühschoppen ins Pfarrheim ein.

Am Mittwoch 15. August 2007 nach dem Gottesdienst

Wir veranstalten einen kleinen Frühschoppen bei Kaffee und Guglhupf, Wein und Schinkenstangerl.

Der Reinerlös wird für die Sanierung der Kirchenstiege gespendet.

Alle Arbinger und Arbingerinnen laden wir dazu herzlichst ein!

Mühlviertel Rallye

Bereits zum vierten Mal findet auch heuer wieder die mywave-Mühlviertel-Rallye am 28. Juli im Bezirk Perg statt.

Mit dabei sind: Arbing, Perg, Allerheiligen, Baumgartenberg, Mitterkirchen, Saxen, Schwertberg und Tragwein

Los geht es dieses Jahr am Donnerstag, 26. Juli mit der Warm-Up-Party am Petschl-Transporte-Gelände. Die Rallye-Party mit Fahrerpräsentation findet am Freitag, 27. Juli statt.

Start der Rallye ist am Samstag, 28. Juli um 8:00 beim Petschl. Die Sonderprüfung startet am Vormittag in Saxen und ARBING (Start in Frühstorf um 9:10 Uhr) und am Nachmittag rund um Allerheiligen und Schwertberg. Um 20:30 Uhr ist dann die Siegerehrung.

Am Sonntag, 29. Juli findet ab 10:00 Uhr ein Frühschoppen und um 10:45 Uhr eine Fahrzeugweihe statt.

In Arbing gibt es zwei Aktionszonen, die sich beim Hörstorfer und in Hummelberg befinden.

ACHTUNG ! Fahrverbote:

Samstag, 28. Juli 2007, 7:45–13:15 Uhr

- **Güterweg Frühstorf** (ab der Kreuzung mit der Gemeindestraße Arbing bis zur Kreuzung mit dem Güterweg Hörstorf bzw. bis zur Zeitkontrolle vor dem Start)
- **Güterweg Hörstorf** (ab der Kreuzung mit dem Güterweg Frühstorf bis zu Kreuzung mit dem Güterweg Roisenberg)
- **Güterweg Roisenberg** (ab der Kreuzung mit dem Güterweg Mollnegg)
- **Güterweg Mollnegg** (von der Kreuzung mit dem Güterweg Roisenberg bis zur Kreuzungsmitte)
- **L1248** (von der Kreuzung mit dem Güterweg Mollnegg bis zur Kreuzung mit dem Güterweg Hummelberg)

„Gebrauchte Schultaschen helfen Kindern in Albanien"

Information des Bezirksabfallverbandes Perg BAV in form umwelt

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft OÖ. sammeln ab sofort gebrauchte Schultaschen & Rucksäcke und helfen damit Not leidenden Kindern in Albanien.

Die neue Sammelaktion der kommunalen Abfallwirtschaft OÖ in Zusammenarbeit mit der Hilfseinrichtung ORA Österreich richtet sich an alle oberösterreichischen Schulkinder, die mit ihren alten und gebrauchten Schultaschen eine gute Tat vollbringen wollen.
Alle noch gebrauchsfähigen Schultaschen, Rucksäcke, aber auch Federpennale, Lineale, Spitzer,.... (keine Bücher!!!) können ab sofort in allen oö. Altstoffsammelzentren (www.altstoffsammelzentrum.at) abgegeben werden.

Die Organisation ORA Österreich (www.ora-austria.org) organisiert den Transport der Schultaschen in die Missionsstation der Franziskanerschwestern in Fushe-Arrez in Nordalbanien. Vor Ort wird auch die Verteilung an die Kinder organisiert.
Mit den in den Altstoffsammelzentren abgegebenen Schultaschen und Rucksäcken kann den Kindern in Albanien der Weg zur Schule erheblich erleichtert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Perg unter der Telefonnummer: 07262/53134

••••• BAUGRUNDBÖRSE •••••

Gebiet	Ansprechperson	Adresse	Tel.Nr.	Anz. Parz	Größe	Widmung
Hummelberg Süd	Seyer Johann	Parz.Nr. 2132/11 (Reisinger:	07262 / 57 916 07262/62507 0664/6539479)	**1**	1.502 m²	**Wohngebiet 36 € / m²**
	Schäfer Marianne	Parz. Nr. 2141/6	07269/8384 0676/3443432	**1**	1.015 m²	**Wohngebiet**
Ebenfeldweg	Fröschl Friedrich	Parz. Nr. 346/16	07269/446	**1**	1.000 m²	**Wohngebiet**
Schlossfeld	Familie Feuchter	Parz. Nr. 386/10	07224/66397	**1**	697 m²	**Wohngebiet**
Puchberg	Nedela Berta Nedela Josef jun. Mayrhofer Franz	Parz. Nr. 2171 Parz. Nr. 2169	07269/7338 07269/249	**1** **1**	1.538 m² 1.782 m²	**Dorfgebiet/Grünl**
Rast	Schweiger Josef	Parz. Nr. 2277, 2278	0699 / 191 150 90	**20**	730 m ² – 1.050 m²	**Wohngebiet**
Groißing	Steininger Anton	Parz. Nr. 1849	07269/7072	**2**	1.400 m²	**Dorfgebiet**
Puchberg Ost	Fam. Aschauer/ Tober Fam. Kranzer Christian	Parz. Nr. 741/1 Parz. Nr. 2409 Parz. Nr. 752 Parz. Nr. 751/1	07269/7624 0664/4547001 07269/76517 0664/5266400	**4**	1243 m² 927 m² 1314 m² 1570 m²	**Wohngebiet**
Frühstorf	Schöller Jürgen Unger Eva	Parz. Nr. 2285/3 Parz. Nr. 2286/5	0664/5916723 0726257047	**1** **1**	845 m² 1209 m²	**Wohngebiet**

Gratulationen

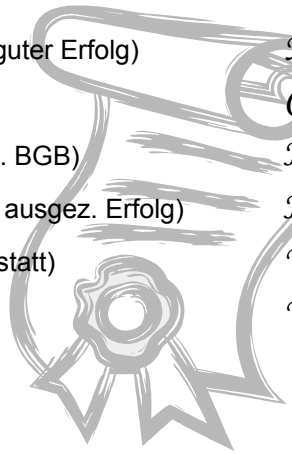
Die besten Wünsche dem Ehepaar
Petra Hiemetsberger (geb. Hörmann) und
Martin Hiemetsberger, Frühstorf 33

und dem Ehepaar
Bianca Baumgartner (geb. Wagner) und
DI Norbert Baumgartner, Roisenberg 2
zur *Hochzeit* am 7. Juli

und dem Ehepaar
Katrin Kranzl (geb. Aschauer) und
Bernhard Kranzl, Hauptstraße 35, zur *Hochzeit* am 14. Juli.

Am 26. Juni feierte Herr *Leimer Erwin* den *90. Geburtstag*.
Herzlichen Glückwunsch!

Zur bestandenen *Matura* gratulieren wir sehr herzlich:



Christopher Enengl (HTL Perg, guter Erfolg)
Julia Fritzl (Europagym. BGB)
Nadine Frühwirth (Europagym. BGB)
Maria Grillenberger (Gym. Linz, ausgez. Erfolg)
Raffael Hintersteiner (HTL Hallstatt)
Doris Huber (HLW, guter Erfolg)
Martin Kirchhofer (HAK Perg)
Martin Pointner (HTL Linz)
Christina Tauböck (HBLA Elmberg)
Harald Wahl (HAK Perg, guter Erfolg)
Heinz Wegerer (HAK Perg)
Wolfgang Windischhofer (HTL Linz, guter Erfolg)
Vera Windischhofer (HAK Perg)

Hofer Elisabeth: Wir gratulieren herzlich zur *Magistra!*

Herausgeber: Gemeindeamt Arbing, 4341 Arbing, Hauptstraße 39
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georg Kragl

Wald-Fest

ARBING

3. 8.	Traumfabrik bis 21 Uhr € 5,-
4. 8.	X-Plosive bis 21 Uhr € 5,-
5. 8.	FRÜHSCHOPPEN ZELLERBLUAT

Der Reinerlös dient der Erneuerung und Erhaltung unserer Sportstätten.

RAIFFEISEN. Die Bank.